



PowerCo SE
in Salzgitter

Nr. 2
14. März 2023

IG Metall
Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt



IG METALL MACHT POWERCO IN SACHEN ARBEIT ZUM UNTERNEHMEN DER ZUKUNFT

Die Gründung der PowerCo SE, einer neuen Volkswagen-Tochter, die sich auf die Batterie-Wertschöpfungskette konzentriert, ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur umfassenden E-Mobilitätsstrategie. Doch diese Transformation erfordert nicht nur ökologische, sondern auch soziale Verantwortung. Hier spielt die IG Metall eine entscheidende Rolle.

Von Beginn an haben IG Metall und Betriebsrat den Prozess der Firmenentstehung als Stimme der Kolleginnen und Kollegen begleitet und dafür gesorgt, dass der Schritt der ökologischen Transformation der Automobilindustrie Hand in Hand mit der sozialen Transformation gelingt. Die Zukunft der nachhaltigen Mobilität kann nur mit fairen Arbeitsbedingungen und Mitbestimmung auf Augenhöhe erreicht werden. Dazu gehört auch, dass die Beschäftigten an Entscheidungsprozessen beteiligt sind und ihre Interessen angemessen berücksichtigt werden.

Seit über einem dreiviertel Jahr hat die IG Metall daher eng mit den Arbeitgebern verhandelt, um sicherzustellen, dass die Arbeitsbedingungen fair und attraktiv sind. Die Gewerkschaft hat dafür gesorgt, dass die Beschäftigten von Anfang an ein Mitspracherecht bei Entscheidungen haben und ihre

Interessen angemessen berücksichtigt werden. Durch ihre Unterstützung und engagierte Arbeit ist mit der PowerCo ein Unternehmen entstanden, das sich international platziert und gleichzeitig fair sowie sozial verantwortlich handelt.

Gerade in einer global hart umkämpften Branche sind eine ansprechende, faire Entgeltstruktur sowie innovative und lebensphasenorientierte Arbeitsregelungen entscheidend, um qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen. Die IG Metall hat dazu beigetragen, dass die Beschäftigten von PowerCo nicht nur von attraktiven Arbeitsbedingungen profitieren, sondern auch ein hohes Maß an Mitbestimmung und Teilhabe haben.



Thorsten Gröger,
Bezirksleiter
der IG Metall

„Mit der Tarifeinigung bei PowerCo ist uns ein wichtiger Rundumschlag gelungen: Wir haben die Weichen für die zukunftsfähige Arbeitsgestaltung gestellt. Bei Arbeitszeit, Entgelt, Altersversorgung und persönlicher Flexibilität. Zukunft wird also von und mit der IG Metall gestaltet. Daher die dringende Empfehlung: Jetzt Mitglied werden!“

VOLLE ENERGIE FÜR DIE ZUKUNFT DER ARBEIT

ÜBERBLICK

Die Tarifverträge der PowerCo mit der IG Metall geben dir viele Möglichkeiten an die Hand, deine Arbeit selbst zu gestalten: Du genießt die Option, deine eigene Arbeitszeit oder sogar eine 4-Tage-Woche bei Vollzeit zu wählen sowie Samstag statt eines anderen Tages in deine Arbeitswoche aufzunehmen. Darüber hinaus sichert der Tarifvertrag eine tarifydynamische Zuzahlung zur Altersvorsorge in Höhe von 130 Euro für alle Beschäftigten – unabhängig von der individuellen Arbeitszeit.

Zu guter Letzt: Die bei Volkswagen mit dem Tarifiergebnis 2022 durchgesetzten Entgelterhöhungen kommen auch bei PowerCo!



Daniela Cavallo,
Gesamtbetriebsratsvorsitzende
Volkswagen AG

„Die Tarifverträge der PowerCo mit der IG Metall geben den Kolleginnen und Kollegen viele Möglichkeiten an die Hand, ihre Arbeit selbst zu gestalten: Arbeitszeitflexibilität, die Option zur 4-Tage-Woche bei Vollzeit und vieles mehr! Das setzt echt Maßstäbe. Wir gehen so einen spürbaren Schritt Richtung Zukunft.“

1 ARBEITSZEIT PASST ZUR LEBENSPHASE

Die IG Metall hat großen Wert darauf gelegt, dass bei PowerCo neben technischen Innovationen genauso auch zukunftsweisende Arbeitsstrukturen im Fokus stehen. Deshalb haben sich die IG Metall und PowerCo auf mehrere innovative Mechanismen im Tarifvertrag geeinigt, die den Beschäftigten mehr Flexibilität und Selbstbestimmung in ihrer Arbeit ermöglichen. Arbeit soll so besser zur eigenen Lebensphase passen.

Eines der bedeutendsten Merkmale ist die Möglichkeit, die eigene Arbeitszeit abseits des Basiswerts von 35 Wochenstunden festzulegen. Beschäftigte können bei der Einstellung eine **individuelle Wahlarbeitszeit** wählen und diese bis zu zwei Mal im Jahr neu festlegen. Dabei können sie zwischen verschiedenen Stufen von 28 bis 40 Wochenstunden wählen, die alle als Vollzeit gelten und mit demselben Stundenentgelt vergütet werden. Neu ist auch die Option, einen freien Tag innerhalb der Woche durch den Samstag zu ersetzen und so mehr Flexibilität in der Arbeitsgestaltung zu haben. Zudem besteht ein **Anspruch auf mobile Arbeit**.

Besonders bedeutsam ist die Möglichkeit, auf eine **4-Tage-Woche** zu wechseln, wenn man eine Wahlarbeitszeit von 28 bis 35 Stunden gewählt hat. Damit passt sich die Arbeit der jeweiligen Lebenslage an – und nicht umgekehrt. Um das kollektive Arbeitszeitvolumen zu sichern, wurden im Tarifvertrag Sicherheitsmechanismen vereinbart: Das Unternehmen darf die durchschnittliche Arbeitszeit von 37,5 Wochenstunden im Schnitt aller Tarifbeschäftigten nicht bzw. nur in Ausnahmefällen überschreiten. Gleichzeitig hat das Unternehmen die Möglichkeit, individuelle Wahlarbeitszeit-Wünsche abzuändern oder anzupassen, um die kollektive Arbeitsfähigkeit sicherzustellen.

Mit der Option **„Meine Auszeit“** haben Beschäftigte die Möglichkeit, sich für höchstens sechs Monate freistellen zu lassen, während sie weiterhin einen Teil ihres Entgelts erhalten. Auch sonst haben Beschäftigte die Möglichkeit, sich über die **Wahloption** bis zu **10 Tage im Jahr unbezahlt freistellen** zu lassen. Zudem haben sie einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen. Die darin enthaltenen **10 tariflichen Urlaubstage** können auf Wunsch ins kommende Jahr mitgenommen werden.

Die IG Metall hat damit einen wichtigen Beitrag geleistet, um die Arbeitsbedingungen bei PowerCo noch attraktiver und flexibler zu gestalten. Die lebensphasenorientierte Arbeit ermöglicht es den Beschäftigten, Arbeit und Leben in Einklang zu bringen und ihre Arbeitszeit an ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen.



2 ATTRAKTIVE BEZAHLUNG

PowerCo und IG Metall haben sich auf ein attraktives Vergütungspaket geeinigt. Beschäftigte haben Anspruch auf zwölf gleiche tarifliche Brutto-Monatsentgelte pro Kalenderjahr, die zum Ende des Monats ausgezahlt werden. Dabei entspricht das „Entgeltlevel“ den bekannten Erfahrungsstufen bei Volkswagen. Das reguläre Monatsentgelt enthält zugleich bereits die Sonderzahlungen der Volkswagen AG. Das sind das Urlaubsgeld, die tarifliche Zulage, die fixe Ergebnisbeteiligung sowie die tariflichen Zusatzvergütungen.

Auch die **Entgelterhöhungen** aus dem Tarifabschluss 2022 für die Volkswagen AG werden übernommen. Das bedeutet zum 1. Juni 2023 **ein Plus von 5,2 Prozent** und zum 1. Mai 2024 **erneut ein Plus von 3,3 Prozent**.

Alle Beschäftigten erhalten zusätzlich eine **variable Vergütung**. Diese orientiert sich am Short Term Incentive Plan. Für die Entgeltlevel A bis G entspricht der Zielwert 2,5 Prozent des Jahresentgeltes, für die Level H und I 3,5 Prozent. Zusätzlich nehmen die Entgeltlevel H und I am Long Term Incentive Plan teil. Zielwert sind weitere 3,5 Prozent. Die konkrete Höhe der Zahlung hängt vom tatsächlichen Zielerreichungsgrad (0–200%) und der weiteren im jeweiligen Plan vorgesehenen Parameter ab.

Tarif Plus wurde in das Tarifsysteem integriert und ist abgebildet in den Entgeltleveln H und I. In diesen Leveln besteht auch Anspruch auf ein **Geschäftsfahrzeug** zur dienstlichen und privaten Nutzung.

Reisezeit ist keine Arbeitszeit, wird aber grundsätzlich **wie Arbeitszeit vergütet**.

3 ALTERSVORSORGE UND SICHERHEIT

PowerCo verpflichtet sich eine betriebliche Altersversorgung zu installieren. Dies ist eine wichtige Säule für eine sichere Zukunft. Unabhängig von der eigenen Arbeitszeit erhalten daher alle zusätzlich zum betrieblichen Versorgungsaufwand einen tariflichen Versorgungsaufwand in Höhe von **130 Euro pro Monat**. Dieser Betrag unterliegt der Tarifiedynamik. Steigen also die Entgelte, steigt auch der Beitrag des Arbeitgebers zur betrieblichen Altersvorsorge entsprechend. Außerdem können individuelle Entgeltansprüche auch für eine Entgeltumwandlung zugunsten einer betrieblichen Altersversorgung verwendet werden.

Ferner wurden Vereinbarungen zum **Entgeltausgleich bei Minderleistungsfähigkeit** getroffen. Unvorhergesehene Ereignisse wie Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit können die Existenz bedrohen. Beschäftigte, die aufgrund ihrer Konstitution, eines schlechten Gesundheitszustands oder eines Arbeitsunfalls den Anforderungen an ihren bisherigen Arbeitsplatz nicht mehr gewachsen sind, sollen an einen ihrer Leistungsfähigkeit entsprechenden Arbeitsplatz versetzt werden. Darüber hinaus gibt es eine **Entgeltgarantie bei betrieblichen Maßnahmen**.

Und nicht zuletzt ist auch die **Wiedereinstellungszusage** ein wichtiger Erfolg. Diese Zusage gibt den Kolleginnen und Kollegen die Möglichkeit, dass sie nach einem Ausscheiden zur Weiterbildung oder persönlichen Weiterentwicklung wieder in den Betrieb zurückkehren können.

GELTUNG

Die Tarifverträge gelten ab dem 1. Mai 2023 für alle Beschäftigten der PowerCo, die Mitglied der IG Metall sind.

Für die Annahme des Tarifergebnisses wurde eine Erklärungsfrist bis zum 31. März 2023 festgelegt.

Auch für die Zukunft gilt: Einen **Rechtsanspruch** auf alle Leistungen des Tarifvertrags haben **nur IG Metall-Mitglieder**. Also Mitglied werden und die hier beschriebenen Leistungen und Rechte sichern!

Alle Infos sowie die vollständigen Tarifverträge können IG Metall-Mitglieder jederzeit von ihrer zuständigen Geschäftsstelle, der IG Metall Salzgitter-Peine, den Betriebsräten und Vertrauensleuten der IG Metall erhalten.

KONZERNLEIHE? BEREITS BEI POWERCO?

DEINE FRAGEN ZUM ÜBERGANG BEANTWORTET.

Was passiert bei einem Wechsel von VW zur PowerCo?

Bei Annahme eines Vertrags bei der PowerCo wird ein Aufhebungsvertrag bei der Volkswagen AG nötig. Damit endet das Arbeitsverhältnis, worüber eine Information mit dem Aufhebungsvertrag gegeben wird.

Beim Wechsel wird eine betriebsübliche Wiedereinstellungszusage der Volkswagen AG bis zum Jahr 2029 ausgesprochen.

Was passiert mit meinem Tarif Plus-Bonus bei PowerCo?

Beschäftigte, für die bei der Volkswagen AG der Tarif Plus galt, sollen einen Bonus nach dem Long Term Incentive Plan erhalten. Die Details sind durch PowerCo und die Betriebsparteien noch festzulegen, sobald der Long Term Incentive Plan vorliegt und die darin enthaltenen Parameter bekannt sind.

Was gilt für den Versorgungsaufwand für die betriebliche Altersvorsorge für meine bereits bei PowerCo geleistete Zeit?

Beschäftigte, die vor der Gültigkeit der betrieblichen Altersversorgung bei PowerCo gearbeitet haben, erhalten einen einmaligen Versorgungsaufwand für die Zeit, die bereits zurückliegt. Dieser soll noch im Jahr 2023 gewährt werden.

Ich stand im November 2022 bereits in einem Arbeitsverhältnis mit der PowerCo und habe die November-Zahlung von Volkswagen nicht erhalten. Was jetzt?

Es besteht Einigkeit darüber, dass eine Ausgleichszahlung an die Beschäftigten erfolgen soll, welche die Zahlung aus 2022 noch nicht erhalten haben. Um entsprechende Regelungen zu treffen, werden die Betriebsparteien Gespräche aufnehmen. Für 2023 und die Zukunft ist die November-Zahlung bereits im monatlichen Entgelt anteilig enthalten.



Dirk Windmüller,
Betriebsrats-
vorsitzender
VW Salzgitter

„Lange haben wir verhandelt und können jetzt – gerade in den aktuell herausfordernden Zeiten – ein starkes Ergebnis vorlegen: Attraktive Entgelte, ans Management gekoppelte Sonderzahlungen, insgesamt 3.000 Euro Inflationsausgleich und direkt zwei geplante Entgeltsteigerungen. Das sichert langfristig Einkommen und Kaufkraft.“



Nur durch eine starke und einflussreiche IG Metall können wir gemeinsam sichere, gute und fair bezahlte Arbeit erkämpfen – und als Mitglied sicherst du dir den Rechtsanspruch auf die Tarifleistungen sowie noch mehr Vorteile! ► igmetall.de/beitreten

Mach dich
stark: **Mitglied
werden!**